

Covington.

Die Covington Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in dem Gebäude der Peoples Savings Bank & Trust Co., 7 West 6. Straße.

Richter Trach verurteilte gestern in der Kriminalabteilung des Kreisgerichts folgende Personen, die von den Großgeschworenen angeklagt waren und sich schuldig bekannten: Thomas Connelly, Einbruch in einen Laden, 6 Monate Gefängnis; Harold Henderson, Kleindiebstahl, sechs Monate Countygefängnis; Charles Vater, Vernachlässigung der Familie, sechs Monate Gefängnis; Harry Berts, Raub, 1 bis 2 Jahre Jugendhaus; John Mulligan, Einbruch, ein Jahr Jugendhaus; Thomas Howard, 6 Monate Gefängnis wegen Kleindiebstahls; Der Fall von Wm. J. Stephens gegen die Metropolitan Life Insurance Co. wurde im Kreisgericht niedergelegt.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Die Security Trust Company von Lexington, Ky., die 2. Nationalbank von Lexington und Belle Mead von dort, stellen im Bundesgericht den Antrag, daß R. B. Hutchcraft von Bourbon County für bankrott erklärt werden soll. Am verflochtenen Freitag machte der Genannte ein General-Affidavit an James McLure. Die Genannten haben Forderungen gegen den Verfallenen für Noten. Er gab an \$215,000 Guthaben und \$155,000 Verbindlichkeiten zu haben.

Am Donnerstag Nachmittag hatten die Damen-Manager der Campbell Co. Prot. Kinderheim eine Versammlung im Waisenhaus in Clifton ab.

Einrichtiger Harbison genehmigte gestern eine Entscheidung für Laura F. Hagens von River Hagens und genehmigte ihr das Recht ihren Mädchennamen Laura Jones führen zu dürfen. Lottie McGarr erlangte eine Entscheidung von Russell McGarr und erhielt die Aufsicht über ihr Kind.

Hamilton.

Unter Agent in Hamilton ist Herr Conrad Brand, 449 Süd Hauptstraße, Tel. 476 A, Home Phone 1631 A.

Henry Miller wurde gestern im Municipalgericht von Richter Schanz zur Zahlung von \$25 und Kosten verurteilt, weil er Medizin verkaufte, ohne dazu berechtigt zu sein. Mont. Rigg, welcher R. G. Ditz ein Fahrrad stahl, wurde um \$30 und 30 Tage Arbeitshaus bestraft.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Am Freitag, den 6. November wird zum Besten des prot. Waisenhauses eine „Round Party“ in der Anstalt an der 13. und Madison Ave. veranstaltet. Helft den Waisen nach besten Kräften.

Widwüter Scales hat bekannt gegeben, daß nur in Schläfen gefangene Hasen verkauft werden dürfen.

Chief Deputy Sheriff James E. Clark hat bis jetzt \$100,000 an Staats- und County- Steuern eingekommen.

Familien.

Henry Miller wurde gestern im Municipalgericht von Richter Schanz zur Zahlung von \$25 und Kosten verurteilt, weil er Medizin verkaufte, ohne dazu berechtigt zu sein.

Der Fuhrmann Carl Schulz wurde von einem Pferde getreten und erheblich verletzt. Schulz fand Aufnahme im Mercy Hospital.

Henry Fraumeni meldete der Polizei, daß ein Dieb 2 1/2 Bushel Hafer aus seinem Stall stahl.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Grundbesitzums-Übertragungen: Scholer Perry Trustee an Wm. F. Endecker, Lot 35 Fuß an der fünfundsechzigsten Straße, E. Giffelschneider an Bertha Howe, Lot an der Mayo Straße 31.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Türkisches Kanonenboot.

Von seinem Kommandeur in die Luft gesprengt. Am 2. November. Eine Depesche aus Konstantinopel über Wien sagt: Zuverlässigen Nachrichten zufolge, kam am Sonntag eine britisch-französische Flotte in die Tschenne-Bay, Kleinasien, ungefähr 40 Meilen westlich von Smyrna gelegen, wo das kleine türkische Kanonenboot „Batal Keis“ und der türkische Dampfer „Kamilli-Abba“ vor Anker lag.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Der Feind wird auf jeden Fall geschlagen.

Sagte der Kaiser in einer Ansprache an ein Brandenburger Regiment. Berlin, 2. Nov., via London. Kaiser Wilhelm hielt dieser Tage hinter der Front in Frankreich eine Ansprache an ein Brandenburger Regiment, die mit folgenden Worten endete: „Wenn der Krieg zu Ende ist, werden wir uns wiedersehen, Einzelne, was sich auch ereignen möge, das Eine ist gewiß, daß der Feind geschlagen wird.“

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Magenleidende in Akron sind durch Mayr's Heilmittel wiederhergestellt.

Allen Seiten des Landes. Mayr's wundervolles Magenheilmittel überzeugt mit der ersten Dosis — keine lange Behandlung. Die Erfahrung von Herrn George ist typisch. Mayr's wundervolles Magenheilmittel reinigt den Verdauungsapparat von schleimigen Ansammlungen und giftigen Stoffen. Es bringt schnelle Besserung von Magen-, Leber- und Darm-Erkrankungen. Viele sagen, daß es sie von gefährlichen Operationen befreit und Viele sind überzeugt, daß es ihr Leben rettete. Wir wollen, daß alle Menschen, die am Magen oder an Verdauung leiden, einerlei, wie alt die Fälle sind, eine Dosis von Mayr's wunderbares Magenheilmittel versuchen — eine Dosis überzeugt Sie. Es ist die Medizin, welche so viele Leute mit überaus demutigen Resultaten gewonnen haben. Der hundertprozentige Erfolg, der bei der Verwendung dieses Heilmittels erzielt wird, ist ein Beweis für die Wirkkraft dieses Heilmittels. Mayr's wunderbares Magenheilmittel wird überall von den leitenden Apothekern verkauft.

Bedeutende Diebstehente.

Aus der Wohnung des Herrn Hermann Kirchner, 673 North Crescent Avenue, Akron, wurden während des gestrigen Nachmittags eine hübsche Perle, ein Brillenarmel mit etwa 16 Diamanten im Werte von \$500, ein Paar Diamant-Ohringe im Werte von \$200, drei weitere Diamant-Damenringe im Werte von \$500 und eine Diamantbroche im Werte von \$75 gestohlen. Die Schmuckstücke befanden sich in einer Kommodenschublade im zweiten Stock des Hauses und es scheint, daß der Dieb sich durch eine offengelassene Thür ins Haus geflüchtet und daselbst durchsucht hat. Als der Dieb verhaftet wurde, ein etwa 50 Jahre alter Weißer bezeichnet, der kurz vor der Entdeckung des Diebstahls in dem Hause No. 677 North Crescent Avenue vorstrich, und die Besizerin Frau John Grimm erludete, das Telefon benutzen zu dürfen, was ihm jedoch verweigert wurde. Er verließ dann das Haus in der Richtung des Kirchner'schen Hauses, wo er augenscheinlich Eingang erlangte und den Diebstahl ausführte. Die Polizei wurde gestern Abend von dem Haus benachrichtigt und ist auf der Suche nach dem Fremden, dessen Personalbeschreibung sie besitzen.

Lokal-Bericht.

Ermordet.

Wurde ein Farbiger in einer Schlacht in Canton aufgefunden. In einer Schlacht zwischen Clarion Avenue und G. S. und A. Bahngeleisen entbehrte der 10-jährige Gabe Bentley von der Clarion Avenue, Canton, der dort mit einigen Kameraden spielte, die Leiche eines Farbigen, der durch einen Messerstoich in der Herzgegend zu seinem Tode gekommen war. Die Anaben benachrichtigten sofort die Mannschaft der Springen Kompanie No. 39, welche ihrerseits dem Coroner Meldung zu machen ließen. Dieser ließ die Leiche nach der Morgue schaffen, worauf die Polizei eine Untersuchung anstellte, die ergab, daß der Ermordete, der 25-jährige Claude Tombs, auch als „Hot“ bekannt war und in der Nähe der Clarion Avenue in einem Bahnarbeiterlager beschäftigt gewesen war. Während des Nachmittags wurden dann der 30-jährige Farbige D. Johnson, der 22-jährige Farbige Emanuel Johnson, der 28-jährige Farbige Wm. Moore, der 23-jährige Farbige Thos. Caldwell und die 23-jährige Farbige Clara Wells, alle aus dem Arbeiter-Lager auf allgemeine Verdachtsgründe hin verhaftet. Dan Johnson behauptete bei seiner Verhaftung, daß er am Samstag Abend von dem Ermordeten und einem anderen Manne in der Nähe der Stelle, wo die Leiche gefunden wurde, überfallen und um \$18.00 beraubt worden sei, worauf er selbst die Flucht ergriffen habe. Wie der Ermordete zu seinem Tode gekommen ist, darüber will Johnson jedoch nichts wissen.

Hank's Laden.

Durch das Herausfallen einer Stuhl aus dem Saal wurden in der Anseiger obiger Firma am letzten Sonntag Frauen-Unterhänden für 5c annonciert, was sollte natürlich 50c heißen, was wir hierdurch berichtigen.

Deutscher Militär-Unterstützungs-Verein.

Unter dem Vorsitz des Herrn Henry Haefner und mit Herrn H. D. Luebert als Sekretär fand gestern Abend in Haefner's Halle, Liberty und Elm Straße, die regelmäßige Versammlung des obigen Vereins statt. Hier erkrankte Mitglieder erhielten die übliche Unterstützung im Betrage von \$17. Der früher gefasste Beschluß, das diesjährige Stiftungsfest am 21. d. M. in größter Blauflucht zu feiern, wurde wegen der jetzigen Verhältnisse in Wiedererwägung gezogen und die Feiern einstweilen auf unbestimmte Zeit verschoben. Als neues Mitglied wurde Herr Fritz Banderlin, 308 Finlay Straße, der von 1899 bis 1906 im 3. Garde-Infanterie-Regiment Postdam gebient hat, in Voranschlag gebracht. Im Eintrage mit dem Beschluß des Stabes wurden die Mitglieder auf die heutige Bank aufmerksam gemacht und ersucht, nicht zu vergessen, für Home Wash aufmerksam gemacht und ermen. Die Einnahmen betragen \$18.55 und die Ausgaben \$38.75.

Diebstahl.

Henry Schlotmann, der ehemalige langjährige Sekretär der verschiedenen Feuerwehrtommissionen, wurde gestern vom Sicherheitsdirektor Holmes zum Hilfsleiter des Feuerwehrtommissionen ernannt und legte sofort eine konkurrenzlose Kandidaturprüfung ab.

Kleine Polizeinachrichten.

Ein Einbrecher stahlte in der Zeit zwischen Samstag Abend und Montag Morgen den Geschäftsräumlichkeiten der Bounsford Stationery Co. No. 181 Ost Dritte Straße einen Betrag ab, mußte sich jedoch mit sehr geringer Beute begnügen, die aus einem Hülfescheiter, einer billigen Taschenuhr und einer Mundharmonika bestand. Der Einbrecher benutzte auch die Gelegenheit, seinen sehr fahelhaften Rock und ein nicht gerade sauberes Hemd gegen ein Hemd und einen Rock einzutauschen, die er in dem Laden fand.

Frau J. Guild von No. 1463 Center Avenue, Warren, Ill., hat gegen die Polizei ersucht, ihr bei der Auffindung eines gewissen James G. Benton beschlagnahmt zu sein, der hier anwesend sein soll und dessen Tochter sich in ihrer Obhut befindet.

Einbrecher stahlte in der gestrigen Nacht dem Geschäftsführer der Franklin Motor Car Co. No. 1114 Race Straße einen Betrag ab und fliehen als Beute \$31.95, die sie in der Kassenkassette fanden, mitgehen.

Mein Holzbein hat mich schrecklich weh getan. „Neh doch keine Unannehmlichkeiten.“ „Doch, meine Liebe hat mich heute früh damit bespritzt.“

Das Kriegsgesetz.

Am Montag für ganz Washington, D. C., 2. Nov. England hat am Montag über ganz Ägypten das Kriegsgesetz verhängt. Eine dahin lautende offizielle Erklärung ist am Abend von dem britischen Gesandten in Cairo dem dortigen amerikanischen diplomatischen Agenten zugestellt worden.

Wahl- und Klauen-Zeuche.

Wahl- und Klauen-Zeuche. Washington, D. C., 2. Nov. Das Bundes-Ackerbau-Department behauptet am Montag die Quarantäne, die infolge des Auftretens der Maul- und Klauenzeuche unter dem Vieh im Mittelwesten angeordnet worden, in der Weise aus, daß von der Quarantäne nunmehr die Staaten Pennsylvania, Indiana sowie Illinois und Ohio betroffen werden.

Seefschlacht.

Zwischen deutschen und britischen Kriegsschiffen in den chilenischen Gewässern. Haag, 2. Nov. — Das „Amsterdamer Handelsblatt“ veröffentlicht eine Depesche aus Christiania, Norwegen, dahinlautend, daß die Direktoren des Nobel-Institutes beschlossen haben, den diesjährigen Nobelpreis, der sich auf ungefähr \$40,000 beläuft, der holländischen Regierung für die Unterstützung der belgischen Flüchtlinge in Holland zur Verfügung zu stellen.

Seftiges Feuern.

Am Montag in der Nähe von Dover vernommen. London, 2. November. Heftiges Feuern wurde am Montag Nachmittag in Dover vernommen. Es wurden in schneller Folge ein Dutzend Schiffe abgegeben.

Die Ueberlebenden von der „Mosquet“.

In Sabang auf der Insel Waigelandet. London, 2. November. Eine Depesche aus Batavia, Java, sagt, daß ein Offizier, zehn Unteroffiziere, 23 Marineinfanteristen und 13 verwundete Ueberlebende von dem französischen Torpedobootzerstörer „Mosquet“ der im Hafen von Penang von dem deutschen Kreuzer „Emden“ in den Grund geholt wurde, in Sabang, auf der Insel Waig, an Bord des Dampfers „Newburn“ gelandet wurde. Der Offizier von der „Mosquet“, der ebenfalls verwundet wurde, wird bald nach dem Ueberlebenden in Sabang in das Hospital gebracht worden sein.

Die Verluste der Engländer.

London, 2. November. Eine Verlustliste vom 28. Oktober lautet,

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.

Die Newport Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 York Straße, gegenüber dem Court House, wochentags von 10 bis 11 Uhr Abends entgegengenommen werden.